Maßnahme 3 vom Justizministerium: Verständliche Sprache



Diese Maßnahme gehört zum Ziel:
Mitarbeiter in den Gefängnissen sollen mehr über
Menschen mit Behinderungen wissen.

Das wollen wir als Justizministerium machen:

Menschen in Gerichten nutzen oft eine Fach-sprache.

Diese Fach·sprache ist oft schwer zu verstehen. Auch Menschen in Behörden nutzen oft eine Fach·sprache.

Diese Fach-sprache heißt auch Amts-sprache.
Amts-sprache in Behörden ist schwer zu verstehen.

Eine verständliche Sprache ist wichtig.

Gerichte und Behörden schreiben an Personen.

Die Person soll die Briefe oder Texte verstehen.

Dann kann die Person mitreden.

Dann kann sie auch Regeln besser verstehen.

Die Person weiß dann mehr.

Und sie kann mitmachen.

Eine Person macht eine Straftat.

Das heißt die Person ist straffällig.

Straffällige Personen sollen die Sprache

in der Bewährungs·hilfe besser verstehen.

Das wollen wir.

Was ist Bewährungs·hilfe?

Eine Person macht eine Straftat.

Dann muss die Person vielleicht vor ein Gericht.

Ein Richter spricht dort ein Urteil.

Gefängnis oder Bewährungs·strafe

Manchmal sagt der Richter

die straffällige Person muss in das Gefängnis.

Oder der Richter sagt:

die straffällige Person muss <u>nicht</u> in das Gefängnis.

Aber die Person ist nicht unschuldig.

Die Person bekommt eine Bewährungs·strafe.

Diese Person muss vielleicht später ins Gefängnis.

Zum Beispiel nach einer anderen Straftat.

Diese Personen haben oft Probleme.

Diese Personen bekommen Hilfe.

Sie bekommen Hilfe von Sozialarbeitern.

Bewährungs·hilfe ist ein Teil der Straffälligen·hilfe.

Sozialarbeiter helfen straffälligen Personen.

Oft arbeiten mehrere Sozialarbeiter zusammen.

Dann helfen mehrere Sozialarbeiter einer straffälligen Person.

Diese Person soll nicht in das Gefängnis müssen.

Alle diese Sozialarbeiter heißen zusammen

Ambulante Straffälligen·hilfe.

Wir wollen ein Informations blatt schreiben.

Das Blatt soll in Leichter Sprache sein.

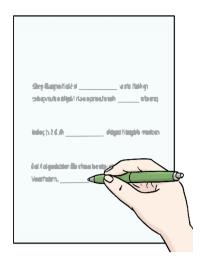
Das Informations·blatt erklärt die Regeln in der Bewährungs·hilfe.

Briefe und Formulare in verständlicher Sprache und in Leichter Sprache

Sozialarbeiter in der Straffälligen·hilfe schreiben oft Briefe mit dem Computer.

Dazu benutzen sie das Programm **SoPart**.





Verständliche Dokumente in SoPart

In dem Programm SoPart gibt es viele Beispiele für Briefe und Formulare.

Die Beispiele sollen in verständlicher Sprache sein. Verständliche Sprache ist leichter als Amts-sprache oder Alltags-sprache.

Oder wir schreiben Beispiele in Leichter Sprache. Leichte Sprache ist einfacher als verständliche Sprache.

So prüfen wir: Ist die Maßnahme gelungen?



- Gibt es ein Informations·blatt über die Bewährungs·hilfe in verständlicher Sprache?
- Haben wir die Texte in dem Programm SoPart in verständliche Sprache geändert?
 Oder in Leichte Sprache geändert?

Wer hat sich mit Ideen an der Maßnahme beteiligt?

- Sozialarbeiter die mit dem
 Computer programm SoPart arbeiten
- Landes-Beauftragte und andere Beauftragte der Justiz-behörden für Menschen mit Behinderungen
- weitere Personen suchen wir noch.

Wann wollen wir die Texte leichter machen?
Wir machen die Texte leichter.
Damit haben wir haben im Jahr 2024 angefangen.

